

In der Kürze liegt die Würze

So lautet das Motto in der Trachtenmode und auch in der Tracht. Was einem Dirndl niemals fehlen darf und was im Sommer den Ton angibt.

Verspielt und farbenfroh zeigt sich in dieser Modesaison die (traditionelle) Tracht: „Sie ändert sich nicht, aber sie lässt zeitgemäße Interpretationen zu“, erklärt Evelyn Kometter vom Steirischen Heimatwerk, und diese Interpretationen reichen vom Spielraum in den festgelegten Farbkombinationen bis hin zu unterschiedlichen Farbtintensitäten. „Es ist eigentlich alles offen und immer wieder spannend, was man aus einem Dirndl im Rahmen der Richtlinien trotzdem alles herausholen kann: Da lassen sich jedes Jahr neue Kombinationen entdecken.“ Freilich, nach den starken Trends – kürzlich etwa die Modefarbe Magenta – werden die entsprechenden Modelle gewählt, die solche Trends zulassen.

Voll im Trend liegt der kurze Kittel, der knielang angeboten (und auf Wunsch auch noch verkürzt) wird. „Das wird gern und gut angenommen, auch von nicht mehr ganz jungen Frauen. All das gilt natürlich für die Alltags- und Sonntagstrachten. Die Festtags-trachten zeigen sich nach wie vor lang und edel“, so Kometter. Generell gilt: „Alles hat Platz – sowohl die klassischen Kombinationen als auch gewagtere Farbzusammenstellungen“, spricht Ko-



◆ **Dirndl in knielänge liegen im Trend, es darf aber auch noch kürzer sein**

STEIRISCHES HEIMATWERK/FRIESINGER

metter von hellem Türkisblau und starkem Pink, von hellem Grün und originalen Blaudrucken aus dem Burgenland. Wie sich die Tracht mit der boomenden Trachtenmode verträgt? Laut der Expertin sehr gut. „Wir sehen es als Bereicherung, wenn sich die Menschen mit dem Thema Tracht beschäftigen. Dieses Bedürfnis nach einem kulturellen Haltegriff ist durchaus zu begrüßen. Da gibt es viele Möglichkeiten, und jeder findet seine eigenen Wege.“ Fest steht für Evelyn Kometter: „Es kommt immer auf die Herkunft

des Stücks und auf die verwendeten Materialien an.“

Worauf sollte man beim Tragen eines Dirndls auf alle Fälle achten? Kometter schmunzelt: „Sehr oft sieht man, dass ein Dirndl ohne Bluse getragen wird. Aber Dirndl und Bluse, die gehören unbedingt zusammen. Ausgenommen sind Sommer- bzw. Arbeitsdirndl. Diese werden ohne Bluse getragen, weil sie bereits mit einem kurzen Ärmel gefertigt werden.“ Außerdem trägt man die Masche der Schürze „an rückwärtiger Mitte gebunden“.



◆ **Von traditionellen Farbtönen bis hin zu farbkraftigen Neuinterpretationen: alles Dirndl!**

FUCHS

Ein Trend mit Tradition

Das trendige T-Shirt „Julia“ von La Camisa mit Rundhalsausschnitt, figurbetontem Schnitt und Stempeldruck in trachtigem Design, gibt es in Schwarz oder Weiß zum Preis von 49 Euro.

LA CAMISA: www.lacamisa.at/catalog;
www.facebook.com/LaCamisaFanpage;
Bahnhofstraße 23, 9020 Klagenfurt



◆ **La Camisa: Design pur** LA CAMISA

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Schönaugasse 64, 8010 Graz. **Produktion:** Anzeigen und Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Schönaugasse 64, 8010 Graz. ©PR-Redaktion. **Koordination:** Margot Hohl. **Texte:** Margot Hohl, Nina Wessely. **Anzeigenverkauf:** Jasmin Klement, Michael Seireinig, Georg Suppan, Jürgen Teuschler, Josefine Truschneg, Gerhard Valeskini. **Layout:** m4! Mediendienstleistungs GmbH & Co KG Graz; Robert Szekeley. **Herstellung:** Druck Styria GmbH & Co KG, 8042Graz. **WERBUNG**